

Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

22. Januar 2007 / dj

Bundesverdienstkreuz für Heinz Adam

Marion Pangsy, die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland, hat Heinz Adam (AC Oberstein) zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gratuliert und dabei seine großen Verdienste um den Ringersport hervorgehoben. „Die zahlreichen Erfolge und Leistungen des AC Oberstein sind untrennbar verbunden mit Heinz Adam“, würdigte sie die Verdienste des langjährigen Vorsitzenden des Traditionsvereins. Und auch als Spitzenkampfrichter im Ringen habe er auf nationaler wie internationaler Ebene Maßstäbe gesetzt. „Er gehörte über viele Jahre zu den weltweit besten Kampfrichtern in unserem Sport. Der Kampfrichtereinsatz bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, aber auch bei unzähligen Welt- und Europameisterschaften sowie bei wichtigen Kämpfen in Deutschland wie Endkämpfen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft oder bei Titelkämpfen zeigen, wie sehr seine Arbeit im Weltringerverband FILA oder im Deutschen Ringer-Bund geschätzt und geachtet wurde.“

Heinz Adam war 27 Jahre Vorsitzender des AC Oberstein. Daneben gehörte er dem Verbandsvorstand des Schwerathletikverbandes Rheinland als Sportwart Ringen sowie als Kampfrichterobmann über viele Jahre an. Noch bis 2005 war er zudem Vorsitzender des Rechtsausschusses der ARGE Ringen Rheinland-Pfalz. „Über viele Jahrzehnte war er ehrenamtlich für unseren Sport tätig und hat ihn dabei auch geprägt“, so Marion Pangsy, die hinzufügt: „Er hat diese Ehrung verdient.“